



			Antrag	
Dezernat 3 3.3 Umwelt und Bauen - Öffentliche Einrichtungen – Liegenschaften - Umlegung	16.02.2024 Bearbeitet von: Henner Heide	Drucksachen-Nr. 134/2023	X	öffentlich
				nicht öffentlich

Beratungsfolge	Termin	TOP
Rat	07.09.2023	21.
Bau- und Umweltausschuss	29.02.2024	8

Erstellung eines Hitzeaktionsmaßnahmenkatalogs gegen die Folgen von langanhaltenden Hitze- und Trockenheitsperioden für die Gemeinde Wilnsdorf hier: Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 3 der Geschäftsordnung der Gemeinde Wilnsdorf vom 29.08.2023 (Listen-Nr.: 767)

Antrag

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Verwaltung wird beauftragt, einen maßgeschneiderten Hitzeaktionsmaßnahmenkatalog für die Gemeinde Wilnsdorf zu entwickeln. Dieser Katalog soll konkrete und effektive Maßnahmen zur Bewältigung von Hitzewellen enthalten. Dabei sollen die "Handlungsempfehlungen für die Erstellung von Hitzeaktionsplänen zum Schutz der menschlichen Gesundheit" des Bundesumweltministeriums als Orientierungshilfe dienen.

Die Verwaltung wird aufgefordert, geeignete Maßnahmen zu prüfen, um gesundheitliche Risiken bei langanhaltenden Hitzeperioden zu minimieren. Besonderes Augenmerk soll hierbei auf Pflege- und Senioreneinrichtungen, Schulen und Kindertagesstätten gelegt werden.

Beispielhafte Maßnahmen könnten sein:

- Nutzung des Hitzewarnsystems des Deutschen Wetterdienstes, um rechtzeitig geeignete Maßnahmen ergreifen zu können.
- Entwicklung eines Verschattungskonzepts für öffentliche Plätze und Haltestellen des Öffentlichen Nahverkehrs, um Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung zu bieten.
- Förderung hitzeresistenter Begrünung in den Ortsteilen, einschließlich Dach- und Fassadenbegrünung.
- Installation öffentlicher Trinkwasserspender an zentralen Orten, um kostenlosen Zugang zu Trinkwasser zu gewährleisten.
- Erhaltung und Erweiterung von Oberflächengewässern im Gemeindegebiet zur Verbesserung des Mikroklimas und Verzögerung des Wasserabflusses, beispielsweise durch die Schaffung von Mäandern.

- Erstellung einer informativen "Hitzeseite" auf der gemeindlichen Website und regelmäßige Veröffentlichung von Hitzeinformationen, einschließlich Verhaltensempfehlungen.
- Um Ideen und hilfreiche Maßnahmen zu erarbeiten, könnten wir uns die Einrichtung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe vorstellen.

Begründung:

Der Klimawandel und die zunehmende Erderwärmung führen zu einer Häufung extremer Wetterereignisse, die eine stetig wachsende Herausforderung für Bürgerinnen und Bürger, Schulen, medizinische Einrichtungen, Pflegeeinrichtungen und andere Institutionen darstellen. Insbesondere Hitzewellen, wie wir sie in den letzten Jahren auch in der Gemeinde Wilnsdorf erlebt haben, haben negative Auswirkungen auf die Umwelt und beeinträchtigen die Gesundheit des Menschen. Hitzewellen können zu Hitzschlägen, Dehydrierung und Herz-Kreislauf-Erkrankungen führen, was sich in einem Anstieg von Todesfällen und Krankheiten in Verbindung mit Hitze manifestiert.

Ein maßgeschneiderter Maßnahmenkatalog für die Gemeinde Wilnsdorf hat das Ziel, die Gesundheit der Einwohnerinnen und Einwohner zu schützen und die heimische Vegetation an die steigenden Temperaturen anzupassen. Eine gemeindliche Planung gewährleistet, dass Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen im Ernstfall schnelle Unterstützung erhalten. Informations- und Frühwarnsysteme tragen dazu bei, Gesundheitsrisiken zu minimieren. Bürgerinnen und Bürger sollten leicht zugängliche Informationen erhalten, beispielsweise über die Website der Gemeinde.

In Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, medizinischen Einrichtungen und Einrichtungen für ältere Menschen sollte im Falle von Hitzewellen eine flächendeckende, schnelle und gezielte Information gewährleistet sein.

Die Verantwortung, unsere Bürgerinnen und Bürger vor den negativen Auswirkungen von Hitze zu schützen, liegt bei den Kommunen. Die Gemeinde Wilnsdorf ist daher gefordert, dieser wichtigen Aufgabe nachzukommen und sich auf die zunehmenden Auswirkungen des Klimawandels vorzubereiten.

Der Klimawandel stellt insgesamt eine bedeutende Herausforderung für den Gesundheits-, Pflege- und Katastrophenschutzsektor dar. Um die Belastung durch längere und intensivere Hitzeperioden, insbesondere für vulnerable Bevölkerungsgruppen, zu verringern, sind koordinierte Maßnahmen erforderlich. Daher beantragen wir die Erstellung eines maßgeschneiderten Hitzeaktionsmaßnahmenkatalogs für die Gemeinde Wilnsdorf und die Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

*Stefan Dohme
(Fraktionsvorsitzender)*

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Antrag auf Erstellung eines „maßgeschneiderten Hitzeaktionsmaßnahmenkataloges“ sowie dessen Umsetzung ist veranlasst durch den Klimawandel, durch den negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit befürchtet werden.

Durch den zu erstellenden Maßnahmenkatalog soll Gesundheitsschutz für die Bevölkerung und eine Anpassung der heimischen Vegetation bewirkt werden.

Eine maßgeschneiderte Planung setzt eine vorherige Analyse der Bedarfslage voraus. Dazu kann auf die von der TU Dortmund für den Kreis Siegen-Wittgenstein im Rahmen des Projektes „Evolving

Regions“ erstellte Klimawirkungsanalyse für das Kreisgebiet und speziell auch die Gemeinde Wilnsdorf zurückgegriffen werden, die grundsätzlich im GeoPortal des Kreises online bereitstehen würde, auf die jedoch aktuell bedingt durch den Cyberangriff nicht zugegriffen werden kann.

Die Verwaltung schlägt vor, die Beratung und Entscheidung über den vorliegenden Antrag zunächst zurückzustellen, um in einer der nächsten Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses die Klimawirkungsanalyse vorzustellen, so dass dann über mögliche Handlungserfordernisse für den Bereich der Gemeinde Wilnsdorf zielführender beraten werden kann.

Der Bürgermeister
Im Auftrag

Klößner
Dezernent